

Unabhängiger Monitoringausschuss zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

*BMASK, 1010 Wien, Stubenring 1
14.09.2015, 14:30 bis 17:00 Uhr*

Vorsitz: Christina **Wurzinger**

Mitglieder des Ausschusses:

Vertreter/innen der organisierten Menschen mit Behinderungen:

Bernadette **Feuerstein**

Martin **Ladstätter**

Erich **Schmid**

Christina **Wurzinger**

Vertreter aus dem Bereich der Menschenrechte:

Gunther **Trübswasser**

Vertreterin aus dem Bereich der Entwicklungszusammenarbeit:

Magdalena **Kern**

Vertreterin der wissenschaftlichen Lehre:

Ursula **Naue**

Ersatzmitglieder des Ausschusses:

Vertreter der organisierten Menschen mit Behinderungen:

Florian **Wibmer**

Vertreterin aus dem Bereich der Menschenrechte:

Eva-Elisabeth **Szymanski**

Vertreterin aus dem Bereich der Entwicklungszusammenarbeit:

Johanna **Mang**

Vertreter der wissenschaftlichen Lehre:

Wolfgang **Nowak**

Büro: Hansjörg **Hofer** (zu Pkt. 3 TO)

Wolfgang **Iser**

Waltraud **Palank-Ennsman**

Resümeeprotokoll

An Unterlagen liegen vor: Tagesordnung, Protokoll der letzten Sitzung, Entwurf zur Abänderung Geschäftsordnung, Aufstellung Kernthemen Klausur, Entwurf der Stellungnahme zur Umfrage UN-Sonderbeauftragung CPRD zu Partizipation in Entscheidungsprozessen.

1. Tagesordnung

In die Tagesordnung wird die Wahl des Vorsitzes in Anwesenheit von Hofer aufgenommen. Die Tagesordnung wird angenommen.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Der im Umlaufwege erfolgte Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung wird dokumentiert.

3. Abänderung Geschäftsordnung des Monitoringausschusses

Es wird übereingekommen, eine Änderung der Geschäftsordnung in § 4 Abs. 1 vorzunehmen, die lautet, dass „mindestens“ 1 Stellvertretung für den Vorsitz von den stimmberechtigten Mitgliedern gewählt wird.

4. Termin Hofer, Wahl des Vorsitzes, Stellvertretung

Die Vorsitzende berichtet über die Arbeit des Ausschusses. Hofer spricht Dank an die bisherige Vorsitzende Schulze aus und gratuliert dem Ausschuss zur Nutzung dieses Instrumentariums, das der Partizipation Inhalt verliehen hat.

Hofer eröffnet die Wahl des Vorsitzes und der Stellvertreter/innen.

An stimmberechtigten Mitgliedern anwesend sind: Bernadette Feuerstein, Martin Ladstätter, Erich Schmid, Gunther Trübswasser, Magdalena Kern, Ursula Naue, Christina Wurzinger. Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung.

Zur Vorsitzenden gewählt wird auf Vorschlag von Frau Feuerstein bei einer Stimmenthaltung (der Gewählten) einstimmig Christina Wurzinger, zu ihrer Stellvertreterin bei einer Stimmenthaltung (der Gewählten) einstimmig Frau Bernadette Feuerstein, zur zweiten Stellvertreterin einstimmig Frau Johanna Mang.

Alle Gewählten nehmen die Wahl dankend an.

Hofer bekräftigt, dass das Sozialministerium alles dazu beitragen wird, dass der Monitoringausschuss seine Aufgaben so unabhängig wie möglich wahrnehmen kann. Dies betrifft auch die entsprechenden Mittel zu reservieren. Hofer würdigt die Verbesserung der Webseite.

Wurzinger dankt Hofer und dem Büro für die Unterstützung des Ausschusses.

Im Hinblick auf die öffentlichen Sitzungen des Ausschusses berichtet Hofer, dass ein Dienstleister beauftragt wurde, eine Aufstellung von für größere Veranstaltungen geeigneten Räumlichkeiten zu verfassen, die den hohen Anforderungen an Barrierefreiheit gerecht werden.

Hofer spricht das aktuelle Flüchtlingsthema an und nimmt die Information des Ausschusses über den dringenden Bedarf an Hilfsmitteln insbes. Rollstühlen als Information mit.

5. Nachbesetzung Monitoringausschuss und Vorsitz

Die Nominierung eines neuen Mitgliedes in den Ausschuss ist durch die ÖAR noch nicht erfolgt. Der Ausschuss hat eine Empfehlung abgegeben.

6. Stellungnahme Umfrage UN-Sonderbeauftragte für die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu Partizipation in Entscheidungsprozessen

Die Vorsitzende dankt für die Rückmeldungen. Die Stellungnahme wird mit den diskutierten Änderungen an die Sonderbeauftragte übermittelt und veröffentlicht.

7. Abklärung weiterer Stellungnahmen

Diskutiert werden die noch offenen Stellungnahmen.

Die Stellungnahme Angehörigenunterstützung ist in Bearbeitung von Frau Weissenberg.

Die Stellungnahme Bewusstseinsbildung wird von Herrn Wibmer und der Vorsitzenden weiter ausgearbeitet.

Die Vorsitzende ersucht um Beteiligung bei der Stellungnahme De-Institutionalisierung. Das Grundgerüst wird die Vorsitzende ausarbeiten.

Die Vorsitzende berichtet, dass im November zur Umsetzung der UN-Antifolterkonvention eine Staatenprüfung stattfinden wird. Es wird überlegt, eine Stellungnahme abzugeben und die Stellungnahme zum Maßnahmenvollzug beizufügen. Die Vorsitzende wird eine Stellungnahme ausarbeiten.

8. Thema Flüchtlingsdrama

Berichtet wird über die Lage von Menschen mit Behinderungen sowohl an den Bahnhöfen als auch in den Aufnahmezentren in Wien und Oberösterreich. Zusätzlich zur medizinischen Versorgung besteht vor allem ein dringender Bedarf an Hilfsmitteln (vor allem Rollstühle, Krücken, Rollatoren).

Es mangelt an Gebärdensprachdolmetscher/innen. Hilfreich wären gehörlose Dolmetscher, die sich international verständlich machen können.

Gewarnt wird vor einer generellen Großjährigkeitserklärung mit 17 Jahren. Dies würde zu einer Erschwernis bei der Unterbringung führen. Zudem sei kein Bewusstsein für die Situation von Kriegsversehrten vorhanden.

Die Vorsitzende hat Kontakt mit dem Innenministerium betreffend die Lage von Menschen mit Behinderungen in den Erstaufnahmezentren aufgenommen.

Angedacht wird vom Ausschuss, eine Presseaussendung herauszugeben, in der auf die grundlegende Situation von Menschen mit Behinderungen hingewiesen wird. Dabei soll nicht außer Acht gelassen werden, dass die Problematik bereits zu früheren Zeitpunkt vor der aktuellen Krise bestanden hat.

2016 findet zudem der Weltkongress „humanitäre Hilfe“ statt.

9. Klausur

Die Vorsitzende berichtet von der Vorbesprechung mit der Moderatorin. Die Klausur finden in den Räumen der WAG Wiener Assistenzgenossenschaft statt. Beginn ist am 8. Oktober um 9:30 Uhr.

10. Organisatorisches

Die Öffentliche Sitzung des Monitoringausschusses im Frühjahr 2016 soll in Wien stattfinden. Veranstaltungsort und Thema werden bei der nächsten Sitzung besprochen.

11. Berichte

Der Bericht über den Termin bei Volksanwalt Kräuter und die Sitzung der Begleitgruppe Studie zu Gewalt und sexuellem Missbrauch erfolgt in der nächsten Sitzung.

12. Nächste Termine

Termin Vorsitz beim Herrn Bundesminister Hundstorfer am 21.9.2015. Die Einladung erfolgte als Reaktion auf den Brief des MA.

Klausur Monitoringausschuss: 8./9. Oktober 2015

Nächste Sitzung des Ausschusses: Die., 10. November 2015, 14.30 – 17.00 Uhr, Saal IV Radetzky

13. Allfälliges

Die Themen Mid term report zur CRPD und Empfehlungen des UN-Behindertenrechtskomitees an die EU werden in der nächsten Sitzung behandelt.

Christina Wurzinger (Vorsitzende)

Johanna Mang (Schriftführerin)